

G e s e t z s a m m l u n g

für das

K ö n i g r e i c h S a c h s e n .

2.

2.) M a n d a t ,

die Erläuterung und Ergänzung der, im Mandate vom 7ten December 1810. Cap. III. im Betreff der Legitimationen der wandernden Diener, Gesellen und Mühlburschen, ertheilten Vorschrift betreffend;

vom 25ten Januar 1825.

Wir Friedrich August, von GOTTES Gnaden, König von Sachsen ic. ic. ic. thun hiermit kund und zu wissen: daß Wir, zu Erläuterung und Ergänzung der, im Mandate vom 7ten December 1810. Cap. III. im Betreff der Legitimationen der wandernden Diener, Gesellen und Mühlbursche ertheilten Vorschriften, und zu desto wirksamerer Versützung des immer noch häufig Statt findenden Herumziehens vagabondirender, besonders ausländischer Handwerksbursche in hiesigen Landen, Folgendes zu verordnen für nöthig gefunden haben.

§. 1.

Die Ausstellung des ersten Wanderbuchs für einen Gesellen (worunter in diesem Gesetze in der Regel fortwährend zugleich Diener und Mühlbursche, soweit solches auf letztere anwendbar ist, verstanden werden) mag hinführo, nach erfolgtem Nachweis der Losprechung und in den dazu geeigneten Fällen, an Orten, wo eine Innung des betreffenden Handwerks sich nicht befindet, durch die Orts-Polizei-Behörde erfolgen.